Shanghai 2013: Skoda überarbeitet den Superb

Skoda hat den Superb überarbeitet. Die neue Modellgeneration feiert ihre Weltpremiere am 19. April 2013 in Schanghai, dem Vorabend der Auto China. Der tschechische Autobauer hat Limousine und Kombi ein neues Außen- und Innendesign und neue Technik-Features spendiert. Ende Juni 2013 soll die Markteinführung in Europa starten.

Die bis zur A-Säule gänzlich neu gestaltete Fahrzeugfront wirkt nun deutlich markanter. Kühlergrill, Fahrzeuglogo, Front- und Nebelscheinwerfer, Stoßfänger, vordere Kotflügel und die Kühlerhaube sind neu gestaltet. Erstmals gibt es in der Modellreihe Bi-Xenon-Scheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht. Auch das Heck ist komplett neu gestaltet. Die Leuchten-Grafik ist neu interpretiert, die Marken-typische C-Form der Rückleuchten wird durch drei LED-Streifen gebildet. Zwei Dreieckselemente in der Heckklappe sind ein weiteres Kennzeichen des neuen Marken-Designs. Neu sind zudem die zwei Metallic-Lackierungen ‚Metal-Grau' und ‚Moon-Weiß'. Das Räderprogramm bietet neue 16- bis 18-Zoll-Leichtmetallfelgen. Die Twindoor-Heckklappe der Limousine, bei der nur der Kofferraumdeckel oder die gesamte Heckklappe öffnet, ist in Zukunft noch einfacher zu bedienen: Jede Öffnungsart hat nun ihre eigene Taste. Bislang war das Betätigen einer Umschalttaste nötig.

Im Interieur stehen jetzt mit neuen 3- und 4-Speichen-Lenkrädern insgesamt neun Varianten zur Verfügung. Zudem gibt es neue Stoffe und Muster für die Sitzbezüge, außerdem neue Dekore. Für die höchste Ausstattungsvariante L & K ist mit Braun-Ivory eine neue Interieur-Farbkombination erhältlich.

Für den Antrieb stehen in der EU Dieselmotoren und auch der Basis-Benziner mit 1,4 TSI/92 kW mit Start-Stopp- und Bremsenergierückgewinnungs-Technik zur Verfügung. Der Superb Green-Line verbraucht 4,2 Liter Diesel auf 100 km, das entspricht CO2-Emissionen von 109 Gramm je Kilometer. Der Selbstzünder mit dem 2,0 TDI/103 kW-Aggregat verfügt als 4x4-Version jetzt neu über ein Schaltgetriebe, der größere allradgetriebene 2,0 TDI/125 kW-Diesel arbeitet nun erstmals mit einem Sechs-Gang-Doppelkupplungsgetriebe zusammen. (ampnet/nic)